

Reutlingen nur Vorgeschmack

Tischtennis Ottenbronner Riege trifft danach auf Bad Liebenzell

Von Michael Stark

Wenn sich am Sonntag die beiden derzeit besten Tischtennisteam des Kreises Calw aus Bad Liebenzell und Ottenbronn zum Derby in der Verbandsliga gegenüber stehen, ist die Ausgangslage ziemlich unterschiedlich.

Während der TTC Ottenbronn noch ohne jeden Punkt das Schlusslicht bildet, hat der MUTTV Bad Liebenzell 9:5 Zähler auf dem Konto und ist Tabellenzweiter.

Markus Walz, nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Fabian Rätzsch jetzt unfreiwillig wieder Nummer zwei der Liebenzeller, warnt jedoch davor, das aktuelle Tabellenbild über zu bewerten. In den beiden letzten Spielen der Hinrunde treffen die Liebenzeller auf die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften aus Donzdorf und Wendlingen, gegen die es jeweils klare Niederlagen geben dürfte. Somit geht es für die Lie-

benzeller im Derby darum, ob sie die Hinrunde mit einer positiven Bilanz beenden werden oder nicht.

TTC Ottenbronn - SSV Reutlingen (Samstag, 20 Uhr). Das Spiel gegen die Reutlinger ist eine Art Formüberprüfung für die Begegnung am Sonntag nachmittag. Der SSV Reutlingen, der Verein mit der ganz großen sportlichen Vergangenheit (Europacup in den 70er Jahren), rangiert gegenwärtig auf Tabellenplatz vier und dürfte in Ottenbronn nichts anbrennen lassen.

MUTTV Bad Liebenzell - TTC Ottenbronn (Sonntag, 15 Uhr in Unterhaugstett). Die Rollen sind klar verteilt, die Liebenzeller gehen nicht nur des Heimvorteils wegen als klarer Favorit in die Partie. Doch je nachdem, wer die knappen Einzelspiele gewinnt, könnte sich eine insgesamt gesehen durchaus interessante Partie ergeben. Die Bezirksmeisterschaft am vergangenen Wochenende in Neubulach brachte eine Überlegenheit der Liebenzeller. Obwohl Spitzenspieler Levente Szarka nur Betreuer war, standen sich

im Finale des A-Einzels Markus Walz und Adam Drzysga gegenüber. Die beiden hatten sich im Halbfinale gegen die Ottenbronner Dirk Hammann und Bernd Kirsch durchgesetzt. Auch im Doppel ging

der Titel an die Liebenzeller, Platz zwei an den TTC Ottenbronn. Nicht zuletzt diese Resultate dürften Ansporn genug für die Ottenbronner sein, um sich in Unterhaugstett voll rein zu hängen.



Der Neu-Ottenbronner Bernd Kirsch trifft am Sonntag auf seine ehemaligen Kameraden vom MUTTV Bad Liebenzell. Foto: Stark

Schwerer Gang für den TTC Lützenhardt

Tischtennis In Sindelfingen wohl chancenlos / Spitzenspiel in der Herren-Bezirksliga

Von Oskar Wössner

Wenn die Damen des TTC Lützenhardt morgen um 18 Uhr in Sindelfingen antreten, können sie wohl kaum auf eine Verbesserung ihrer Lage in der Verbandsliga hoffen.

Zu weit liegen die beiden Teams nach fünf Spieltagen in der Tabelle auseinander: Während die Sindelfingerinnen mit 8:2 Punkten einen Blick zur Spitze riskieren können, befinden sich die Lützenhardterinnen mit 3:7 Zählern mitten unter den gefährdeten Teams. Die unglückliche 6:8-Niederlage in Altenmünster

trug zudem nicht zur Stabilisierung bei.

In der Herren-Bezirksliga kommt es morgen zu einem Spitzenspiel, das so vor der Runde wohl niemand erwartet hätte. Um 19.30 Uhr treffen der TV Oberhaugstett (8:2) und der SV Glatten (9:1) aufeinander. Während die Oberhaugstetter von Anfang an zum Kreis der Favoriten zählten, kommt die glänzende Position der Glattener doch unerwartet. Allerdings erzielen sie ihre Siege gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte, gegen die starken Teams müssen sie erst noch be-

stehen. Dass die Mannen um Ralf Fuchs dazu in der Lage sind, haben sie unlängst gegen Weil der Stadt bewiesen, als sie nach einem 0:5-Rückstand noch ein 8:8 schafften. Die Oberhaugstetter wiederum zeigten sich zuletzt gut erholt von ihrem Debakel in Calmbach. Ihr Ziel gegen Glatten muss ein Sieg sein, andernfalls würden sie im Titelrennen ins Hintertreffen geraten. Am Sonntag um 10 Uhr stehen sie bei der Herrenberger »Zweiten« vor einer leichter lösbaren Aufgabe.

Mit dem Zwischenstand von 8:6 Punkten ist der TTC

Birkenfeld sehr zufrieden. Nun sollen morgen ab 18 Uhr bei der Böblinger »Zweiten« weitere Zähler auf der Habenseite folgen. Mit Dieter Herrigel (7:5), Julian Bühler (6:3), Frank Ehmer (6:2), Peter Schumacher (5:3) und Giovanni Giorgini (4:2) stehen fünf Akteure mit positivem Zwischenergebnis da. Die Böblinger enttäuschten bisher auf der ganzen Linie und liegen mit 2:10 Zählern auf dem ersten Abstiegsrang. Lediglich Spitzenspieler Ingo Elze (7:5) und das Doppel Gärtner/Wnuck (6:0) sorgten bisher für erfreuliche Momente.

Loßburg II fühlt Schön Münz nach auf den Zahn

Tischtennis Doch der Spitzenreiter will sich nicht in Schwierigkeiten bringen lassen

(wö). Morgen um 18 Uhr möchte in der Tischtennis-Bezirksklasse die Loßburger »Zweite« dem souveränen Tabellenführer SSV Schön Münz nach auf den Zahn fühlen. Nimmt man allerdings die bisherigen Ergebnisse als Maßstab, dürfte der Spitzenreiter sich auch da nicht in Schwierigkeiten bringen lassen.

Die weiteren Partien sind Platzierungsspiele, in denen gefährdete Teams eine Ver-

besserung ihrer Situation anstreben. Um 18 Uhr empfangen die TTF Althengstett den WSV Schömburg. Beide liegen mit 4:6 Punkten gleichauf und damit ist klar, welche Bedeutung das Match für sie hat: Der Gewinner setzt sich von der gefährdeten Zone ab, der Verlierer muss sich nach unten orientieren.

Die Schömberger ließen zuletzt mit einem 9:5-Sieg gegen eine ersatzgeschwächte Calm-

bacher »Zweite« aufhorchen, die Althengstetter leisteten Spitzenreiter Schön Münz harten Widerstand. Wenn die Gastgeber in Bestbesetzung antreten, sollte es über den Sieger keine Zweifel geben. Sollten sie aber ersatzgeschwächt auflaufen, könnten das die Schömberger zu einem erneuten Coup nutzen.

Um 19.30 Uhr erwartet die Calmbacher »Zweite« Schlusslicht VfL Nagold. Die Enztäler

belegen mit 7:7 Punkten Platz vier, die Nagolder (1:11) warten immer noch auf den ersten Sieg. Mit dem wird es aber wohl kaum etwas werden, wenn die Calmbacher in starker Besetzung ins Match gehen. Mit Jürgen Metzler (8:6), Frank Metzler (7:3) und Dieter Orth (9:5) stehen bei ihnen drei Akteure positiv, bei den Nagoldern wartet Hansjörg Hammann immer noch auf ein erstes Erfolgserlebnis.



Schafft Patrick Becht mit seinen Unterreichenbachern beim TV Oberhaugstett eine Überraschung? Foto: Stark

Der »Spieltag der Wahrheit« steht an

Tischtennis Bei zwei Niederlagen rutscht TV Oberhaugstett II in die untere Hälfte

(wö). Für die »Zweite« des TV Oberhaugstett geht morgen in der Tischtennis-Kreisliga Calw der »Spieltag der Wahrheit« über die Bühne: Um 16 Uhr erwarten die Oberhaugstetter Spitzenreiter TTC Birkenfeld II, um 19.30 Uhr den Tabellenzweiten TTG Unterreichenbach/Dennjacht.

Mit 6:4 Punkten belegen die Gastgeber zur Zeit Platz sechs und im Falle zweier Niederlagen würden sie sich nach diesem Spieltag in der unteren Tabellenhälfte wiederfinden. Doch daran denkt das TVO-Lager noch nicht, denn mit Hermann Schwenker (6:4), Gerhard Volz (7:3), Thomas Baitinger (8:2), Philipp Baitinger (6:1) und Martin Roller

(6:2) stehen fünf Akteure mit positiven Zwischenbilanzen da. Wollen sie aber eine Chance haben, müssen sie sich in den Doppeln steigern, denn die waren ausschlaggebend bei den beiden 7:9-Niederlagen gegen Wildbad und Stammheim. Bei den Birkenfeldern ragen mit Urs Finger (7:2), Daniel Forstner (7:1) und Tim Herrigel (8:0) die Spieler ab der Mitte heraus. Bei den Unterreichenbachern stehen mit Patrick Becht (10:1), Benjamin Klaus (8:3), Alfonso Di Naro (8:3) und Christian Weber (7:1) die Akteure auf den ersten vier Positionen glänzend da.

In der A-Klasse will der TV Höfen (10:2) um 19 Uhr seinen zweiten Platz bei der TVO-»Dritten« (8:4) verteidigen. Da darf ein spannendes Match erwartet werden, denn schließlich sind beide Teams noch ungeschlagen. Bei den Enztälern überzeugte bisher vor allem die Mitte mit Sascha Heidenreich (9:3) und Franz Zauner (7:1).

Ebenfalls noch ohne Niederlage ist der aktuelle Tabellenführer TV Calmbach IV (11:3). Der hat es ab 19.30 Uhr mit dem TV Hirsau (5:5) zu tun. Die Hirsauer hielten zuletzt beim 6:9 gegen die Oberhaugstetter »Dritte« lange mit, gaben aber im hinteren Paarkreuz alle vier Punkte ab.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

HERREN
Oberliga, Samstag, 18 Uhr: TTC Müller Frickenhausen/Würzburg II - TTC Gnadental, Samstag, 19 Uhr: TTF Ochsenhausen II - TTF Rastatt, VfR Birkmannsweiler-TG Eggenstein. Sonntag: 14 Uhr: SC Buchenbach - TV Mosbach, TTC Gnadental-TTF Ochsenhausen II.
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TSV Wendlingen - SpVgg Mössingen, 19 Uhr: TV Unterboihingen - TSG Eisligen, 20 Uhr: TTC Ottenbronn - SSV Reutlingen. Sonntag, 14.30 Uhr: TSG Eisligen - TSV Musberg, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TTC Ottenbronn.

Verbandsklasse Süd, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - Wasseraffingen. Sonntag, 10.30 Uhr: TSG Ailingen - TSV Nusplingen, 14 Uhr: SV Deuchelried - TTC Reutlingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TTC Ottenbronn II - TG Schweningen, 18.30 Uhr: TSV Betzingen - TSV Gärtringen, 20 Uhr: TTC Mühringen - SV Tübingen. Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim - TSV Betzingen, 10.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - VfL Herrenberg.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - VfL Herrenberg II, 18 Uhr: SV Böblingen II - TTC Birkenfeld, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett-SV Glatten. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg II - TV Oberhaugstett.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süssen II - VfR Altenmünster, 17.30 Uhr: Spfr Friedrichshafen - SV Neckarsulm III, 18 Uhr: TSV Grafenau II - DJK Stuttgart, VfL Sindelfingen - TTC Lützenhardt. Sonntag, 10 Uhr: TTG Süssen II - TSV Herrlingen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen III - SV Böblingen II, 17 Uhr: TG Schömburg - SV Weiler, 19 Uhr: TSV Opfenbach - TSV Eningen, TSV Untergröningen - TSV Holzheim.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TTC Mühringen. Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - TSV Gärtringen II. Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhäuser - TV Dornstetten.
Damen Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15.30 Uhr: SpVgg Ailingen - SV Böblingen III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TSV Grafenau III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - VfL Sindelfingen III.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: TTC Reutlingen - SV Deuchelried, 14 Uhr: TTC Reutlingen - SV Böblingen, 15 Uhr: Metzlingen - SV Deuchelried, 16 Uhr: TSV Nusplingen - TSV Holzheim.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - SSV Schön Münz, TTC Ottenbronn - TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: TSV Grafenau - TV Dornstetten, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett - Gebersheim.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Nusplingen - SC Berg, 12.30 Uhr: TTC Ottenbronn - TSG Lindau-Zech, 13 Uhr: TSV Nusplingen - SG Aulendorf, 14 Uhr: SV Erlenmoos - TSV Holzheim, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - Klosterreichenbach II.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 11 Uhr: TSG Zwielfalten - TSV Gärtringen, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TUS Metzlingen, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - Unterreichenbach-Dennjacht, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Dornstetten.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 20.30 Uhr: TTC Egenhausen - TTC Lützenhardt II; Sonntag, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - SF Emmingen, 15.30 Uhr: TTF Althengstett - TTC Birkenfeld, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TTG Un-

terreichenbach-Dennjacht, SF Gechingen - TTC Mühringen II, 17 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Lützenhardt II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 17 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II - SSV Schön Münz, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SV Baiersbronn, 19 Uhr: TTF Althengstett - WSV Schömburg, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - VfL Nagold.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - VfL Stammheim, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTC Birkenfeld II, TV Calmbach III - TISCHTENNIS Altbürg, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - MUTTV Bad Liebenzell III, TTC Egenhausen - TSV Wildbad, 19 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Höfen, TTF Althengstett III - WSV Schömburg II, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TSV Hirsau.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - VfL Stammheim II, 16 Uhr: SF Gechingen II - TSV Wildbad II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - VfL Nagold II, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - TTC Birkenfeld IV.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Calmbach VI, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - TISCHTENNIS Altbürg III, 19 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Stammheim III, TTF Althengstett V - TV Neuenbürg II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - VfB Cresbach-Waldachtal II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - SV Mittelalt-Obertal II.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Stammheim, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TISCHTENNIS Altbürg II, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Birkenfeld II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - SF Salzstetten.

Kreisliga Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Stammheim II, TV Oberhaugstett IV - TSV Hirsau, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett V - TSV Hirsau, TV Oberhaugstett III - MUTTV Bad Liebenzell.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen III - SF Gechingen, 12.30 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett III, 14 Uhr: VfL Nagold - TSV Wildbad, SV Gültlingen - TTC Birkenfeld III.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 14 Uhr: TV Neuenbürg - MUTTV Bad Liebenzell II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett VI - SF Gechingen II.

Kreisklasse D Nord, Freitag, 18 Uhr: TTC Egenhausen IV - MUTTV Bad Liebenzell III; Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 11 Uhr: VfL Stammheim IV - MUTTV Bad Liebenzell III, 14 Uhr: SV Gültlingen II - TTC Birkenfeld IV.

NachwuchsCup Gruppe Mitte, Samstag, 9.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - VfL Nagold II, VfB Cresbach-Waldachtal - TV Oberhaugstett, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TV Oberhaugstett

NachwuchsCup Gruppe Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Stammheim.

In der C-Klasse steht um 19 Uhr das Spitzenspiel zwischen Tabellenführer TV Oberhaugstett IV (10:2) und dem Zweiten VfL Stammheim III (8:2) an. Die einzige Niederlage kassierten die Gastgeber bisher mit einem 6:9 gegen die Calmbacher »Sechste«, die Stammheimer zogen im ersten Spiel gegen Neuenbürg II mit 3:9 den Kürzeren. Bei den Oberhaugstetter sind die Spitzenspieler Frank Seeger (7:3) und Andreas Rentschler (9:1) fast immer eine Bank, bei den Stammheimern überzeugten mit Tim Schumacher (7:0) und Thanh Hoang (5:1) vor allem die Akteure auf den Plätzen vier und fünf.